
9259/J XXIV. GP

Eingelangt am 14.09.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Susanne Winter
und weiterer Abgeordneter

an den Bundeskanzler
betreffend BM a.D. Maria Rauch-Kallat, Lobbyistin der mrkDiversity GmbH

Die geschäftsführende Gesellschafterin der Firma mrkDiversity GmbH ist die ehemalige ÖVP-Bundesministerin Maria Rauch-Kallat.

Laut der Homepage www.mrkdiversity.at widmet sich diese Firma folgendem Tätigkeitsfeld:

*„**mrk.diversity** unterstützt und berät Unternehmen bei der Erstellung und Implementierung von Diversity Management Konzepten.*

Wenn Sie die Vielfalt in Ihrem Unternehmen bewusst nutzen möchten, dann sind Sie bei uns richtig. Ältere Arbeitnehmer/innen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund, Frauen in Führungspositionen können wesentlich zum Erfolg Ihres Unternehmens beitragen. Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Mit Hilfe von Diversity Management Konzepten können Sie auch gezielt neue Gruppen von Kundinnen und Kunden ansprechen.“

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

Anfrage

1. Gab es in den letzten drei Jahren Geschäftsbeziehung des Bundeskanzleramtes zur Firma mrkDiversity GmbH?
2. Wenn ja, auf welcher Grundlage und für welche Dienstleistungen?
3. Wie hoch gestalteten sich die Honorare für diese Dienstleistungen aufgliedert nach Jahren und Art der Dienstleistung?
4. Was hat die mrkDiversity GmbH für diese Honorare konkret geleistet?
5. Hat die mrkDiversity GmbH in der Vergangenheit Firmen, Institutionen, Vereine bzw. Privatpersonen – unter Offenlegung der Vollmacht -gegenüber dem Bundeskanzleramt vertreten bzw. beraten?
6. Wenn ja, im Zusammenhang mit welchen Geschäftsvorgängen, Gesetzesvorhaben und Verwaltungsvorgängen der öffentlichen Verwaltung sowie der Privatwirtschaftsverwaltung?

HBRP

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.